

Anfrage

an den Ausschuss für Schule & Kultur

für die Sitzung am 20.09.2023

Gewaltkriminalität gegenüber Lehrkräften

In Deutschland ist die Gewaltkriminalität gegenüber Lehrkräften an und im Umfeld von Schulen in der Vergangenheit deutlich angestiegen. Die Corona Krise, die Digitalisierung und der Lehrermangel haben diese Missstände noch weiter verschärft. Die Formen der Gewalt sind vielfältig und können sowohl körperlicher als auch psychischer Natur sein. Zu den Tätern zählen oft die eigenen Schüler. Angriffe auf das Lehrpersonal sind nicht tolerierbar und müssen im Fokus der zuständigen Behörden stehen, um den Opfern beiseite zu stehen.

In diesem Zusammenhang fragen wir den Ausschussvorsitzenden:

1. Wie viele Gewalt- und Straftaten hat es in den Jahren 2020, 2021, 2022 und 2023 (Januar bis Juni) an und im Umfeld an Bremerhavener Schulen gegenüber Lehrerinnen und Lehrer gegeben?
2. Um welche Art von Gewalt- und Straftaten hat es sich jeweils gehandelt?
3. Welchen Nationalitäten gehörten die Täter an und wie verteilten sich die Taten?
4. Welche Schulen waren in Bremerhaven betroffen und wie verteilen sich die Fallzahlen auf die jeweiligen Einrichtungen?
5. Gibt es Erkenntnisse nach denen Lehrkräfte, auf Grund von körperlicher oder psychischer Gewalt, ihrem Beruf nicht mehr nachgehen können, also dauerhaft (seit mehr als 6 Wochen) krankgeschrieben oder ausgeschieden sind?
6. Welche Präventions- und Aufklärungsarbeit wird von den Schulen, dem Schulamt und anderen von der Stadt geförderten Initiatoren geleistet?

Bremerhaven, den 05.09.2023


Sascha Schuster

Fraktion Bündnis Deutschland


Sandra Brinkmann